



# Tiere aus Pappmaché

Stelle aus Draht, Papier, Kleister, Klebeband und Farben kleine und große Tiere her, z.B. einen Fuchs, einen Vogel und eine Känguruh-Büste für die Wand.

Idee & Umsetzung: Florina Limberg

## Das brauchst du

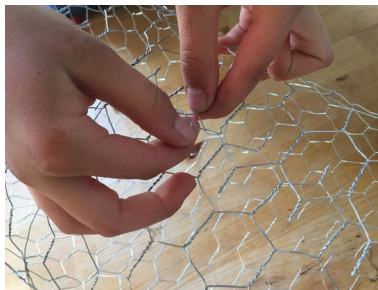
- > Maschendraht, Draht und Zange, Pappe
- > Zeitungspapier, ggf. weißes Seidenpapier
- > Klebeband (Krepp)
- > Kleister und Pinsel
- > Acrylfarben, Wasserbehälter, Palette



## I. Grundform herstellen:

Schneide die Teile, aus denen du Bauch, Beine und Kopf biegen möchtest, aus Maschendraht mit einer Kneifzange zu. Biege die Teile, verbinde sie mit Draht und biege sie zurecht. Achtung, an den Drähten kannst du dich leicht verletzen!

Einzelne Teile kannst du auch aus zusammengeknüllter Zeitung herstellen, die du mit Klebeband umwickelst (hier: Vogelkopf, Grundform des Känguruhs).



## Details:

Wenn du eine **Büste** machen willst, schneide dir aus Pappe oder Sandwichkarton ein Oval aus, auf das du den Hals klebst. So hast du eine glatte Fläche, die später an der Wand hängt. Bei der Büste kannst du die Grundform aus zwei großen Zeitungspapier-Kugeln zusammenkleben. Bohre oben in die Pappe ein Loch zum Aufhängen. Biege die Umrisse der **Ohren** aus Draht und fülle die Fläche mit Klebeband aus, das du an den Enden umklebst. Die überstehenden Drahtenden verklebst du später mit Klebeband und Zeitung am Körper, so dass die Ohren in der richtigen Position stehen.





## II. Bekleben:

Reiße Zeitung in mittelgroße Stücke, pinsle sie mit Kleister ein und beklebe deine Grundform. Wenn du ca. 3 Lagen hast, lass alles einige Stunden (am besten über Nacht) trocknen. Dann beklebst du die Form mit 2-3 weiteren Schichten. Streiche die einzelnen Zeitungsstücke mit den Fingern fest, so dass keine Falten oder Luftblasen entstehen. So wird die Oberfläche schön glatt. Wenn du Stellen modellieren willst, kannst du kleine Papierkügelchen oder -rollen einkleben (z.B. für Augenbrauen oder Beulen). Lass alles wieder trocknen. Bei kleineren Tieren und wenn du eine besonders feine Oberfläche haben möchtest, beklebe alles zum Schluss mit einer Lage Seidenpapier.

## III. Bemalen:

Bemale dein Tier mit Acrylfarben – am besten du fängst mit der Hauptfarbe an und grundierst alles. Später kannst du Augen, Mund, feinere Strukturen etc. ergänzen. Soll die Farbe besonders haltbar sein, kannst du alles mit farblosen Lack überstreichen. Jetzt musst du nur noch einen schönen Platz für deine neuen Begleiter finden!



## Viel Spaß!

Wenn du tolle Ergebnisse hast, stelle deine Fotos doch auf Instagram „atriumjugendkunstschule“.

Für alle ab 7 Jahren.

Dies ist eine Initiative der Jugendkunstschule  
ATRIUM, Reinickendorf.

**ATRIUM**  
BERLIN-REINICKENDORF | ... eine ART-Schule

